

Foto: DB AG / Jürgen Brefort

Produktbeschreibung

Leitsystem zur Netzdisposition Kunde **LeiDis-NK Basisversion**

Informationssystem zur Anzeige des aktuellen Betriebsstatus Ihrer Züge

Version 1.9 vom 10.10.2023

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines zum Produkt LeiDis-NK Basisversion	3
1.1 Nutzung der Informationssysteme der DB Netz AG	3
1.2 Vorteile für Sie als Kunde	3
1.3 Datenfluss der Zuglauffinformationen	4
2 Produktname	5
3 Produktgruppe	6
4 Produktbeschreibung	7
5 Voraussetzungen	8
5.1 Hard- und Software, Zugang zum Informationssystem	8
5.2 Java Runtime Environment (JRE)	8
6 Betrieb und Serviceleistungen	9
7 Applikationen	10
7.1 Dialogmanager	10
7.2 Zuglaufsteckbrief	10
7.3 Knotentabelle	11
7.4 Soll-Ist-Abweichungsliste	12
7.5 Streckenspiegel	13
7.6 Knotengrafik	14
7.7 Netzübersicht	15
7.8 Zeit-Wege-Linien-Bilder	16
7.9 Datenerfassung	17
8 Glossar	18
9 Ansprechpartner und Impressum	19

1 Allgemeines zum Produkt LeiDis-NK Basisversion

1.1 Nutzung der Informationssysteme der DB Netz AG

Durch die Nutzung der Informationssysteme der DB Netz AG wird die Qualität und Logistikfähigkeit des Schienenverkehrs verbessert. In weiten Teilen des Streckennetzes der DB Netz AG werden mittels Zugnummernmeldeanlagen und anderer automatischer und manueller Verfahren zugbezogene Informationen (**Zuglaufinformationen**) erfasst. Der vorhandene Informationsbestand wird in den sieben Betriebszentralen (BZ) und der Netzleitzentrale (NLZ) in Leitsystemen rund um die Uhr elektronisch aktualisiert und gespeichert. Zum Teil basieren die Informationen auch auf Daten, die der DB Netz AG von anderen Infrastrukturbetreibern – z. B. von Nachbarbahnen – übergeben werden.

Nach Abschluss eines entsprechenden Nutzungsvertrages können

- Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU)
- Haltern von Eisenbahnfahrzeugen, die selbstständig am Eisenbahnbetrieb teilnehmen
- Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU)
- Aufgabenträgern mit Dispositionsstellen für den ÖPNV

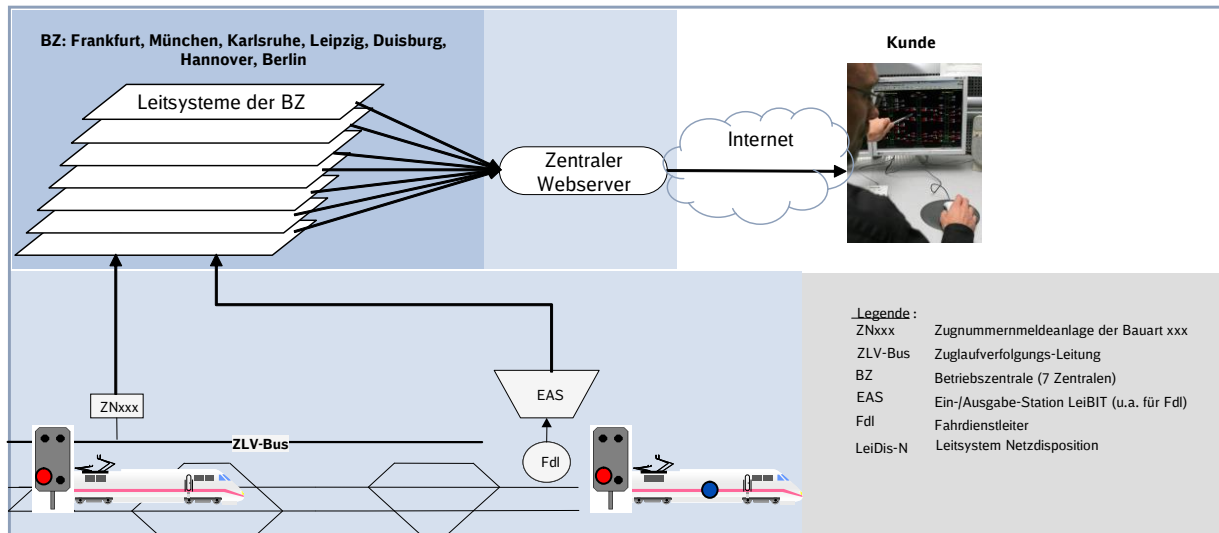
die erfassten Zuglaufinformationen elektronisch über eine spezielle technische Bildschirm-Anwendung nutzen. Die erfassten Zuglaufinformationen werden entgeltlich im Rahmen der Nebenleistungen unter dem Produkt „Leitsystem zur Netzdisposition Kunde (LeiDis-NK Basisversion)“ zur Verfügung gestellt.

Mit Anschluss an dieses Informationssystem verfügen Sie als Kunde über dynamische Daten, welche durch grafische und tabellarische Darstellungen den aktuellen Betriebsstatus Ihrer Züge auf dem Schienennetz der DB Netz AG zeigen.

1.2 Vorteile für Sie als Kunde

- Mit der LeiDis-NK Basisversion erhalten Sie in Echtzeit Informationen über Abweichungen Ihrer Züge im Betriebsablauf. Dadurch können Sie wiederum Ihre Vertragspartner zeitnah über mögliche Abweichungen informieren oder selbst korrigierende Maßnahmen zur Steuerung ergreifen.
- Nicht nur die momentane Betriebssituation, sondern auch das Abrufen einzelner Zuglaufinformationen ist bis zu 90 Tage in die Vergangenheit möglich.
- Für LeiDis-NK Basisversion benötigen Sie lediglich einen Standard-PC mit Internetzugang.
- Durch die einfache Bedienung ist keine besondere Einweisung erforderlich.
- Die schnelle Bereitstellung des Benutzeraccounts ermöglicht Ihnen eine sofortige Nutzung der Zuglaufinformationen.
- Die LeiDis-NK Basisversion hilft Ihnen Ihre Logistikprozesse zu optimieren, da Sie stets den aktuellen Betriebsstatus Ihrer Züge im Auge haben und sich Rückfragen größtenteils erübrigen.

1.3 Datenfluss der Zuglaufinformationen



2 Produktname

Leitsystem zur Netzdisposition Kunde (LeiDis-NK Basisversion)

3 Produktgruppe

Das Produkt „LeiDis-NK Basisversion“ ist eine Nebenleistung gemäß den Ziffern 5.5, 5.5.9 der Nutzungsbedingungen Netz der DB Netz AG (NBN) und Anlage 2 Eisenbahnregulierungsgesetz (ERegG).

4 Produktbeschreibung

Mit Anschluss an das Informationssystem LeiDis-NK-Basisversion stehen Ihnen folgende dynamische tabellarische und grafische Applikationen zur Verfügung:

Tabellarische Applikationen	Grafische Applikationen
Knotentabelle (KNT)	Streckenspiegel (SSP)
Soll-Ist-Abweichungsliste (SIA)	Knotengrafik (KNG)
	Grafische Netzübersicht (GSU)
	Zeit-Wege-Linien (ZWL)
Datenerfassung (DSPCLI)	

Die Bedienung erfolgt über eine einfach gegliederte grafische Oberfläche.

Im Wesentlichen werden dargestellt bzw. verarbeitet:

- eingestellte Fahrstraßen
- aktuelle Zugstandorte (auf Basis vom Signalhaltfall)
- Ist-Zeiten der aktuellen Zugstandorte

Die Datenversorgung erfolgt - in Abhängigkeit vom Zugaufkommen - über einen Webserver der permanent mit aktuellen Zuglaufdaten und dem Tagesfahrplan gespeist wird. Weiterhin wird aktuell die Relativlage der Züge (Soll-/Ist-Vergleich) dargestellt. Eine Rückschau von Zuglaufinformationen ist bis zu 90 Tagen möglich.

Die Informationsdarstellung in LeiDis-NK Basisversion mit Schwerpunkt „Streckendisposition“ entspricht prinzipiell den Bildschirmanzeigen der Netzdisposition der DB Netz AG. In Abhängigkeit von regionalen Gegebenheiten ist es nicht in jedem Fall möglich, Prognose- sowie Zuglaufdaten zu liefern.

Daten für Züge, deren Solldaten aufgrund einer kurzfristigen Kundenbestellung zum Zeitpunkt des Verkehrs nicht in der Gemeinsamen Fahrplandatenbank (GFD) enthalten sind, zeigt das System nicht an.

Sie erhalten das Recht, die über die Anwendung LeiDis-NK Basisversion angezeigten Informationen zu Zwecken der betrieblichen und/oder verkehrlichen Disposition und Information zu nutzen. Eine Verwendung für betriebssicherheitlich relevante Aufgaben ist unzulässig.

5 Voraussetzungen

5.1 Hard- und Software, Zugang zum Informationssystem

Um die Applikationen des Informationssystems darstellen zu können, benötigen Sie lediglich:

- einen Standard-PC mit Internetzugang (vorzugsweise über DSL 3000 oder höher)
- einen aktuellen Webbrowser (z.B. Internet Explorer, Firefox)
- die Installation vom Java Runtime Environment (JRE) 32-Bit ab Version 7

5.2 Java Runtime Environment (JRE)

Zum Starten der grafischen und tabellarischen Java-Applikationen muss das JRE 32-Bit ab Version 7 auf Ihrem Rechner installiert sein.

Die Ausführung von Java Web Start Anwendungen muss zugelassen und möglich sein.

Es wird empfohlen, stets eine aktuelle vom Hersteller Oracle unterstützte und mit Sicherheitsupdates versorgte Version (z. B. JRE 32-Bit Version 8 oder höher) einzusetzen.

Sie können die aktuelle JRE 32-Bit Version kostenfrei über die Herstellerwebsite <https://www.java.com> downloaden. Alternativ können Sie das JRE 32-Bit ab Version 7 auch über die LeiDis-NK Basisversion Startseite direkt vom Webserver der DB Netz AG herunterladen.

6 Betrieb und Serviceleistungen

Das Informationssystem LeiDis-NK Basisversion steht Ihnen an sieben Tagen der Woche rund um die Uhr zur Verfügung.

Solange die Sitzung gültig ist und eine Verbindung zum Server besteht (grünes Quadrat in der Statuszeile), werden die geöffneten grafischen oder tabellarischen Applikationen automatisch in regelmäßigen Abständen aktualisiert.

Sollte es Störungen beim Betrieb des Webservers geben, hilft Ihnen unsere Störungshotline gerne bei der Lösung des Problems.

7 Applikationen

7.1 Dialogmanager

Als Startseite des Informationssystems LeiDis-NK Basisversion öffnet sich nach erfolgreicher Anmeldung der Dialogmanager.

Der Dialogmanager dient dem An- und Abmelden eines Benutzers.

Über die verschiedenen Auswahlfelder ermöglicht er das Starten der verschiedenen grafischen und tabellarischen Applikationen.

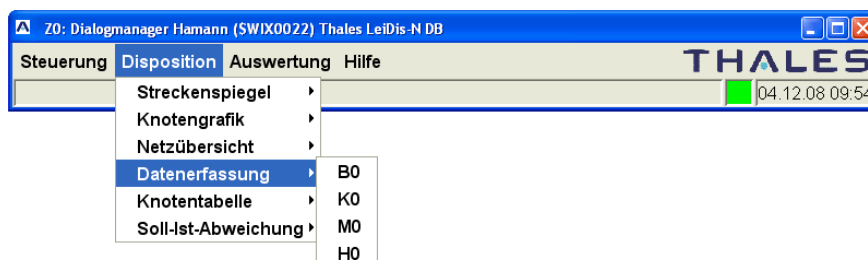
Weiterhin bietet er Ihnen die Möglichkeit eine Online-Hilfe aufzurufen.



Dieses Fenster bitte nicht schließen, da sonst der Dialogmanager beendet wird !

HINWEIS:
Sollte der Dialogmanager nicht starten, müssen Sie das benötigte Java-Plugin installieren:
[Java Plugin für Windows Version 1.6](#)

Bei Problemen wenden Sie sich bitte an:
ZSBF - Hotline Tel.069 265 37200
Mail: lei-bit-hotline@bahn.de



Um den Umfang der angezeigten Daten in den Applikationen bei Bedarf einschränken zu können, ist in allen tabellarischen Dialogen eine Filterung auf Spaltenebene sowie eine Filterung nach Betriebsstellen möglich.

7.2 Zuglaufsteckbrief

LeiDis-NK Basisversion bietet Ihnen auch die Möglichkeit detaillierte Informationen zu Ihren Zugfahrten abzurufen. Durch „Rechtsklick“ auf eine Tabellenzeile bzw. eine Zugnummer, kann – ausgenommen bei der Knotengrafik – die Zeilenfunktion „Zuglaufsteckbrief“ aufgerufen werden, um so weiterführende Informationen zu Ihren Zügen zu erhalten.

Im Zuglaufsteckbrief finden Sie unter anderem Informationen zu:

- Bestelldaten aus der Trassenanmeldung
- Laufweg
- Abweichungen
- Verspätungsursachen

7.3 Knotentabelle

Die dynamische Knotentabelle (KNT) enthält die übersichtliche und detaillierte Darstellung der Ankunfts- und Abfahrtstafeln Ihrer Züge auf einem oder mehreren Knotenbahnhöfen.

Die Daten werden regelmäßig automatisch aktualisiert, sodass Sie immer einen Überblick über die vergangene, aktuelle und zukünftige Situation Ihrer Züge gewinnen können. In den Tabellen werden neben der Zugnummer beispielsweise auch Start- und Zielbahnhof, sowie die aktuelle Verspätung dargestellt.

NLZ:Frankfurt Z0: Knotentabelle NN GuegelNK (\$WIX0020) Thales LeiDis-N DB										
Steuerung THALES										
Ankunft										
	ZN	Start	Ziel	aBtrst	alst	a+/-	RSoll	lst	R+/-	Zuglaufbemerkungen
	2	D EDOB	XAWW	NRWD	14:37:04	+0	14:28:42	14:25:47	-3	
	361	M NNW	NN	NN	14:29:36	+8	14:21:48	14:29:36	+8	
	280	M MH	BGS	NN	14:36:49	+1	14:32:42	14:30:51	-2	MIH-NN R-NOTBREMSUE: Notbremsüberbrückung
	916	M NLL	NN	NN	14:32:55	+0	14:32:48	14:32:55	+0	
	924	M NAD	NN	NGLH	14:36:47	+0	14:41:00	14:41:00	+0	NN B-VERKW: Verkehrt weiter als <9345>
	9516	M NAN	NN	NOA	14:29:24	+1	14:41:48	14:42:18	+1	
	247	B BGS	MH	NNDO	14:37:53	+22	14:20:42	14:42:48	+22	NN H-RIWE: Fahrtrichtungsänderung
	934	M NRO	NN	NNRE	14:33:47	+0	14:44:18	14:44:18	+0	
	3576	M NSHU	NN	NBEH	14:36:55	+0	14:45:00	14:44:31	+0	
	401	M MH	NN	NALB	14:34:26	+0	14:47:18	14:47:14	+0	MIH-NN R-NOTBREMSUE: Notbremsüberbrückung
	3586	M NFO	NNT	NFUB	14:38:14	+6	14:46:00	14:51:56	+6	
	3531	M NNA	NN	NFUF	14:37:42	+2	14:50:54	14:52:30	+2	
	3587	M NNT	NN	NOK	14:38:00	+2	14:51:30	14:53:00	+2	
	3545	M MTL	NN	NRO	14:33:26	+0	14:53:18	14:53:18	+0	
Abfahrt										
	ZN	Start	Ziel	aBtrst	alst	a+/-	RSoll	lst	R+/-	Zuglaufbemerkungen
	916	H AA	MH	NRWD	14:33:12	+0	14:27:42	14:27:46	+0	NN-MIH R-NOTBREMSUE: Notbremsüberbrückung
	974	M NN	NFT	NSTD	14:36:19	+0	14:28:18	14:28:52	+1	
	2	D EDOB	XAWW	NRWD	14:37:04	+0	14:31:42	14:31:55	+0	
	981	M NN	NSC	NNES	14:37:31	+5	14:26:18	14:31:58	+6	
	362	M NN	NNW	NN	14:36:45	+0	14:36:30	14:36:45	+0	
	280	M MH	BGS	NN	14:36:49	+1	14:35:42	14:36:49	+1	MIH-NN R-NOTBREMSUE: Notbremsüberbrückung
	1994	M NN	TS	NN	14:36:56	+1	14:35:30	14:36:56	+1	
	916	M NN	NLL				14:37:18	14:37:18	+0	
	9593	M NN	MH				14:38:30	14:38:30	+0	
	3597	M NN	NALB				14:40:30	14:40:30	+0	
	479	M NN	NS				14:40:42	14:40:42	+0	
	309	M NN	DH				14:43:12	14:43:12	+0	
	247	B BGS	MH	NNDO	14:37:53	+22	14:29:42	14:44:48	+15	NN H-RIWE: Fahrtrichtungsänderung
	934	M NN	NRO				14:46:18	14:46:18	+0	

13.11.08 14:37

7.4 Soll-Ist-Abweichungsliste

In der dynamischen Soll-Ist-Abweichungsliste (SIA) werden die Züge dargestellt, deren Verspätung oder Verfrühung einen bestimmten Zeitwert übersteigt. Der Wert ist vom Benutzer frei einstellbar.

In der Tabelle kann selektiert werden, für welche Produktgruppen Züge angezeigt werden sollen. Die Züge werden mit ihrer Zugnummer, der betroffenen Betriebsstelle und dem Soll/Ist-Vergleich dargestellt.

Die SIA dient einem schnellen Überblick über die aktuelle Verspätungslage Ihrer Zugfahrten. Die Anzeigeform lässt sich nach Ihren Bedürfnissen variieren, u.a. kann eine knotenspezifische Filterung vorgenommen werden.

BZ-München - SIA: Soll-Ist-Abweichung NN												
Steuerung											THALES	
Relativlage												
ZN	Start	Ziel	Btrst	Betriebsstelle	RSoll	Ist	R+/-	vBtrst	PRsoll	vIst	PR+/-	Btg
1	M XAWW	EDOB	XASBW	Bad Schallerbach-Wallern	14:37:52	14:38:52	+1	NN		17:25:42		13.11.2008
2	M XAWW	EDOB	N 5B	Sbk 5B NSUE	14:39:58	14:40:07	+0	NN		15:25:51		13.11.2008
3	F FF	XAWW	FFS	Frankfurt (Main) Süd	14:27:30	14:30:44	+3	NN		16:30:56		13.11.2008
4	M MH	EDOB	MH	München Hbf	14:55:42	14:55:42	+0	NN		15:57:54		13.11.2008
5	M MH	EDOB	MIN	Ingolstadt Nord	14:33:12	14:34:30	+1	NN		15:00:12		13.11.2008
6	D EE	MH	NEK	Emskirchen	14:39:05	14:40:45	+2	NN		15:01:22		13.11.2008
7	D KKB	MH	NHOE	Hösbach	14:28:12	14:29:42	+2	NN		16:01:12		13.11.2008
8	D KKB	MH	KK	Köln Hbf	14:23:42	14:23:42	+0	NN		17:59:42		13.11.2008
9	D EE	MH	EE	Essen Hbf	14:53:42	14:53:42	+0	NN		18:59:42		13.11.2008
10	M MH	AE F	MRS	Reichertshausen (Ilm)	14:39:41	14:40:39	+1	NN		15:31:28		13.11.2008
11	H AK	MH	NPR	Pressig-Rothenkirchen	14:19:00	14:38:00	+19	NN		15:44:42		13.11.2008
12	H ALA	MH	AH	Hamburg Hbf	14:53:42	14:53:42	+0	NN		21:25:42		13.11.2008
13	K RK	NN	RK	Karlsruhe Hbf	15:06:30	15:06:30	+0	NN		18:17:30		13.11.2008
14	B BGS	MH	NNRS	Nürnberg Rothenburgerstraße	14:18:05	14:40:02	+22	NN		14:42:39		13.11.2008
15	B BGS	MH	LBT	Bitterfeld	14:50:00	14:50:00	+0	NN	20:03:06	18:20:42	+2	13.11.2008
16	B BGS	MH	UGW	Göschwitz (Saale)	14:10:24	14:26:37	+16	NN		16:36:55		13.11.2008
17	L DH	NN	NCRE	Creußen (Oberfr)	14:34:59	14:40:47	+6	NN		15:25:12		13.11.2008
18	L DH	NN	DH	Dresden Hbf	14:57:30	14:57:30	+0	NN		19:19:24		13.11.2008
19	M NN	DH	NN	Nürnberg Hbf	14:43:12	14:43:12	+0	NN		14:43:12		13.11.2008
20	M MLI	NN	M834A	Sbk 834	14:40:01	14:38:53	-1	NN	15:50:48	16:30:46	+5	13.11.2008
21	M NBY	NN	NPZ	Pegnitz	14:37:18	14:39:00	+2	NN		15:17:24		13.11.2008
22	M NN	NBY	NN	Nürnberg Hbf	14:48:18	14:48:18	+0	NN		14:48:18		13.11.2008
23	M NNW	NN	NVK	Vilseck	14:35:12	14:35:00	+0	NN		15:23:30		13.11.2008
24	M NNW	NN	NNW	Neustadt (Waldnaab)	15:02:24	15:02:24	+0	NN		16:21:48		13.11.2008
25	M MH	NN	N 356	Sbk 34356	14:41:35	14:40:19	-1	NN		14:46:02		13.11.2008
26	M MH	NN	MH	München Hbf	15:05:30	15:05:30	+0	NN		16:48:00		13.11.2008
27	M NN	MH	NN	Nürnberg Hbf	15:08:30	15:08:30	+0	NN		15:08:30		13.11.2008
28	M MA	NN	MLAW	Langweid (Lech)	14:37:47	14:40:29	+3	NN	15:11:06	16:20:42	+7	13.11.2008
29	M MH	NN	M 53B	Sbk 9453	14:37:48	14:38:01	+0	NN		16:27:00		13.11.2008
30	M NS	NN	NSU	Strullendorf	14:41:06	14:40:31	-1	NN		15:21:48		13.11.2008
31	M NN	NS	NN	Nürnberg Hbf	14:40:42	14:40:42	+0	NN		14:40:42		13.11.2008
32	M USO	NN	NC	Coburg	14:35:06	14:35:00	+0	NN		16:17:00		13.11.2008

7.5 Streckenspiegel

Der dynamische Streckenspiegel (SSP) gibt eine Übersicht über vorhandene Strecken. Beim Öffnen kann das gewünschte Bild/ die gewünschte Strecke ausgewählt werden.

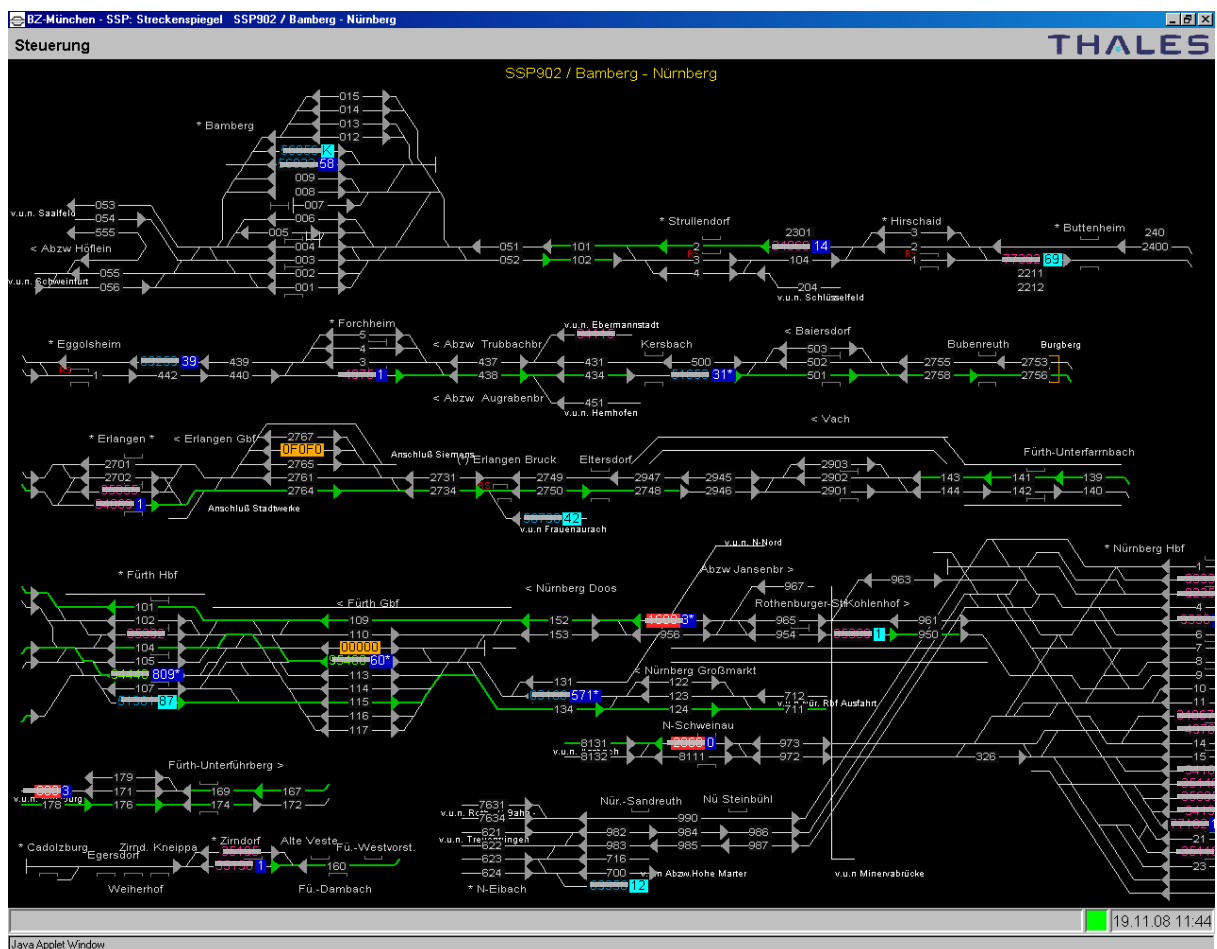
Dargestellt wird ein Streckenband mit Gleisen, Optiken, Signalen, Weichen und den Namen der Betriebsstellen.

Eingestellte Fahrstraßen werden – wo es die örtliche Stellwerkstechnik zulässt – grün gezeichnet. Zugnummern (symbolisieren die Züge) werden an ihrer zuletzt gemeldeten Position dargestellt.

An den Zugläufen werden die Zugnummern und der sogenannte Delta-t-Wert ausgegeben. Unter dem Delta-t-Wert ist die Soll/Ist-Abweichung zu verstehen. Der Delta-t-Wert wird farblich dargestellt oder mit Hinweisen versehen:

- Blau: bei einer Verspätung (Delta-t größer 0)
- Türkis: bei Planlage oder einer Verfrühung (negativer Delta-t-Wert)
- „U“: unbekannte Relativlage, z.B. durch Umleitung hervorgerufen
- „*“: unbegründete Verspätungen

Zugnummern, die als "XXX" dargestellt werden, sind Züge anderer EVU, über die Sie keine weiteren Informationen angezeigt bekommen können.



7.6 Knotengrafik

In der dynamischen Knotengrafik (KNG) wird unterhalb des Knotennamens der Knoten mit Zeitachse dargestellt.

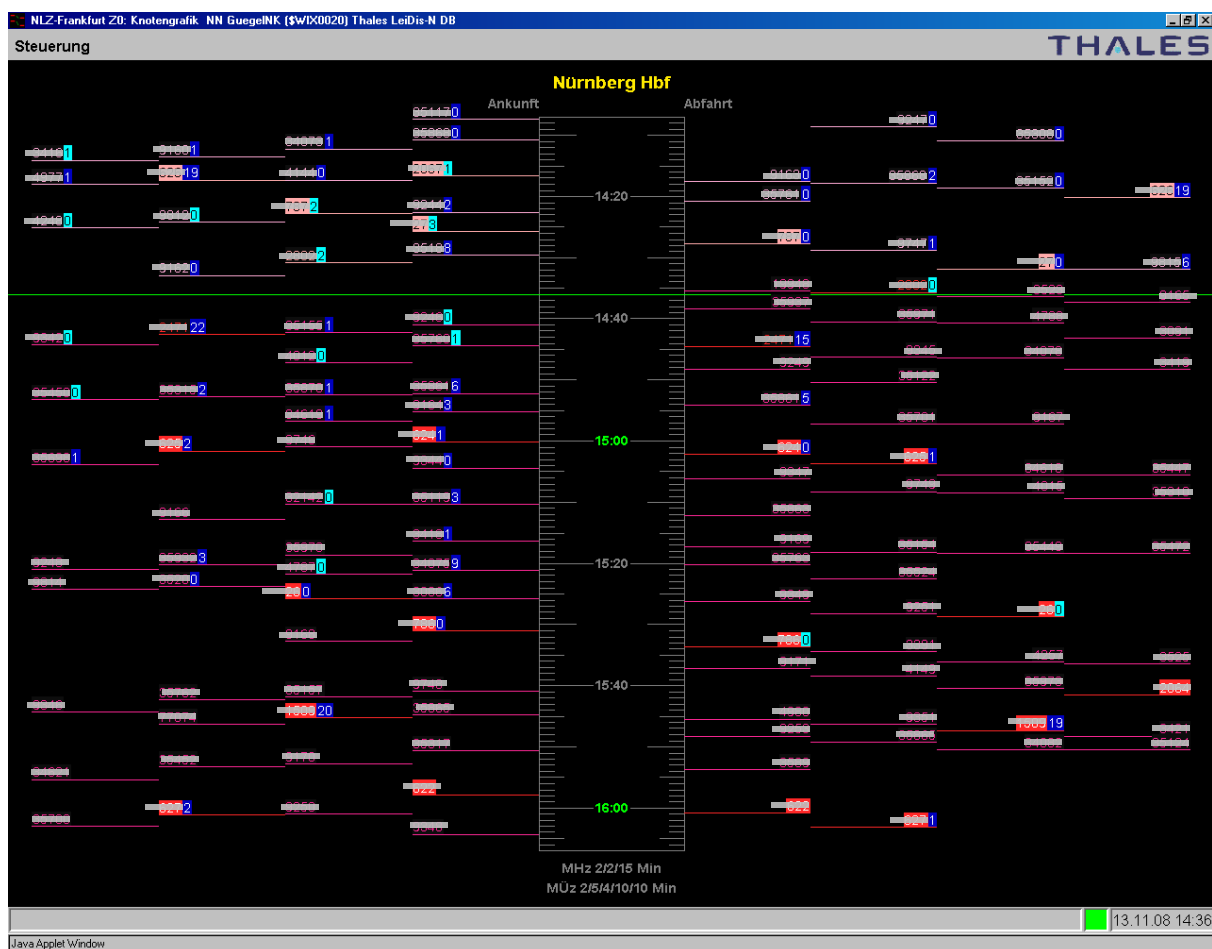
Die aktuelle Uhrzeit wird durch eine horizontale grüne Linie dargestellt.

Auf der linken Seite werden die ankommenden Züge und auf der rechten Seite die abfahrenden Züge - unabhängig aus welcher Richtung und Strecke diese kommen - mit ihrem Delta-t-Wert dargestellt. Zwischen ankommenden und abfahrenden Zügen können Anschlussbeziehungen eingezeichnet sein. Zugnummern, die als "XXX" dargestellt werden, sind Züge von anderen EVU, über die keine weiteren Informationen angezeigt werden.

Bei Planabweichungen werden die Züge ihrer voraussichtlichen Zeitlage entsprechend an der Zeitachse positioniert. Die Planabweichung ist in Minuten hinter der Zugnummer angegeben.

In einem Fenster können bis zu sechs Knoten gleichzeitig dargestellt werden. Für stark frequentierte Knoten ist die Anzeige des einzelnen Knoten übersichtlicher.

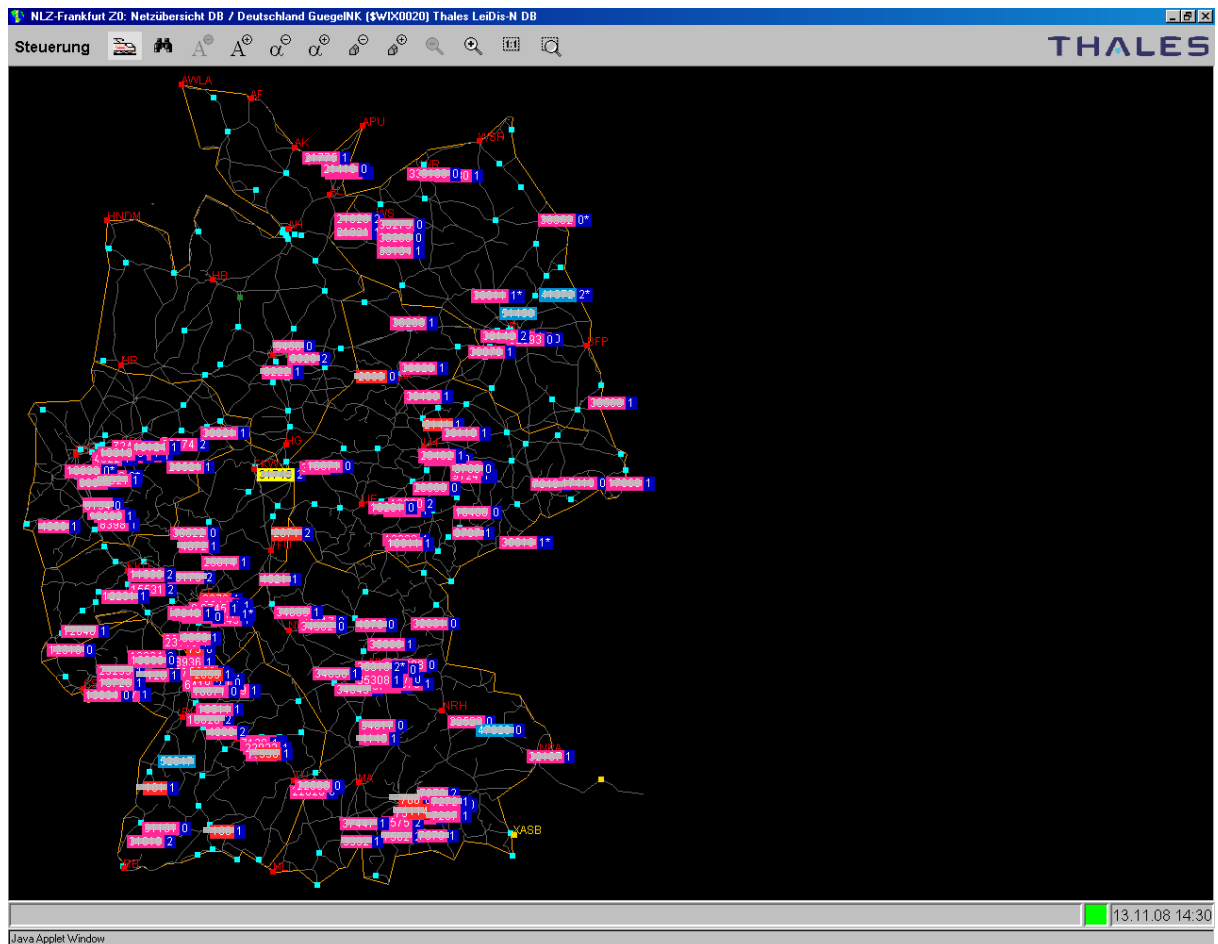
Unter der Zeitachse werden die für den Bahnhof geltenden „Minimalen Haltezeiten“ (MHz) - für Züge mit oder ohne Fahrtrichtungswechsel - sowie die „Mindestübergangszeiten“ (Müz) - bahnsteiggleich oder mit Bahnsteigwechsel für die Reisenden- angezeigt.



7.7 Netzübersicht

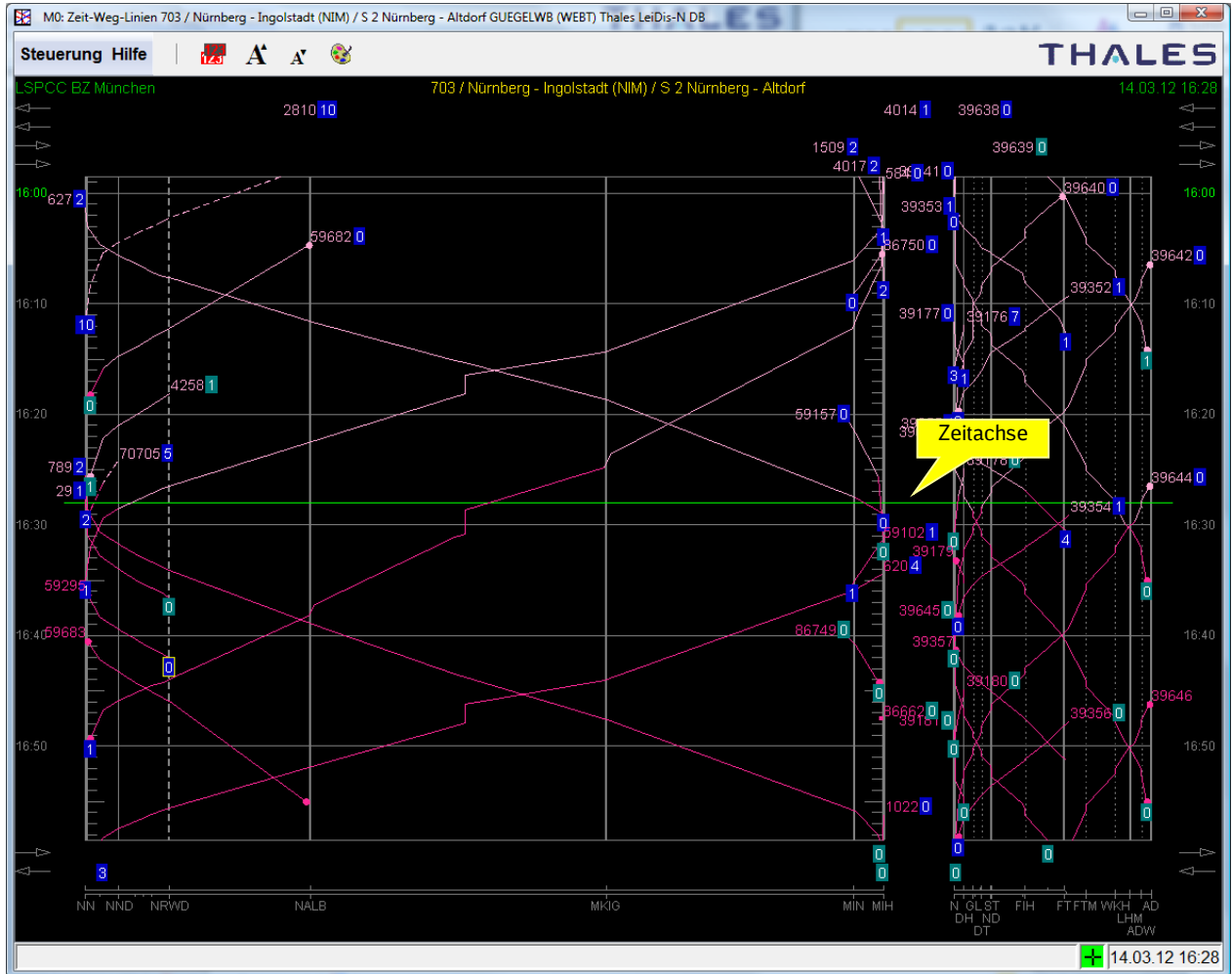
In der dynamischen grafischen Netzübersicht (GSU) sind alle Bahnhöfe der DB Netz AG im Koordinatensystem enthalten.

Ihre Züge werden an der jeweiligen Betriebsstelle mit dem dazugehörigen Delta-t-Wert dargestellt. Die Strecken und Betriebsstellen sind in mehrere Ebenen gelegt. Es ist auch möglich in die Streckenübersichtskarte beliebig zu zoomen.



7.8 Zeit-Wege-Linien-Bilder

Die Zugläufe werden in Zeit-Wege-Diagrammen (ZWL) in ihrem zeitlichen Verlauf zur Strecke dargestellt. Es können gleichzeitig mehrere Bilder ausgewählt werden. Das ZWL-Bild ist in einen Vergangenheits- und einen Zukunftsbereich (Vorschau) eingeteilt. Züge die verspätet sind, können durch skalierbare Strichstärke besonders hervorgehoben werden.



7.9 Datenerfassung

Der Datenerfassungsdialog (DSPCLI) ist ein zentraler Dateneingabedialog des Systems Lei-Dis-N. Die Hauptaufgaben des Dialoges DSPCLI sind die Anzeige von zuglaufbezogenen Daten, wie:

- Zuglauf-Kopfinformationen
- Zuglaufmeldungen
- Verspätungsbegründungen
- Zuglaufteilstrecken

Das Fenster ist zweigeteilt:

Im oberen Teil werden die Zuglauf-Kopfinformationen dargestellt, im unteren Teil die Zuglaufmeldungen.

Um einen Zuglauf anzuzeigen, gibt man die Zugnummer und den Betriebstag in die Zuglaufkopfinformationen ein. Bei leerem Betriebstag wird der aktuelle Betriebstag angenommen. Wird das Feld Zugnummer mit Return verlassen, werden die Informationen des entsprechenden Zuglaufes in der Ansicht der Zuglaufmeldungen angezeigt.

The screenshot shows the 'BZ-München - DSP: Datenerfassung' window. The top section is for data entry, and the bottom section is a table of train reports.

Steuerung (THALES logo)

Buttons: Neuladen, Leeren, Steckbrief

Betriebstag: 13.11.2008
NL-Datum: 13.11.2008
Zugnummer: 9162M
Referenz-Zn:
Zg-Hg: 47
Zg-Ug: 1

Zg-Name: S
Start: NULL
Ziel: NN
Linie: 460000-
Besteller: M1254
Farbe: 3

Baureihe: 143
Zuglast: 222
Zuglänge: 132
Vmax: 120
Mbr: 130
Priorität: 100

Sz **Ist-Zd**
LÜ
LZB
Abw

Meldungen | **Verspätungen** | **Teilstrecken**

Btrst	Fs	RSoll	Soll /	Ist	R+/-	+/-	Zus	SGIs	IGIs	IStr	Nr
NLL	2	14:09:12	14:09:12	14:09:31	0	0	302	302	5904	1	
NLLW	3	14:10:42	14:10:42	14:10:55	0	0	310	310	5904	2	
NLLW	4	14:11:12	14:11:12	14:11:21	0	0	310	310	5904	3	
N 312	5	14:11:34	14:11:34	14:11:39	0	0	312	310	5904	4	
NRPE	3	14:12:54	14:12:54	14:13:00	0	0	2	2	5904	5	
NRPE	4	14:13:24	14:13:24	14:13:30	0	0	2	2	5904	6	
NRPG	3	14:15:00	14:15:00	14:15:06	0	0	312	312	5904	7	
NRPG	4	14:15:30	14:15:30	14:15:44	0	0	312	312	5904	8	
NRP	3	14:16:48	14:16:48	14:17:03	0	0	202	202	5904	9	
NRP	4	14:17:18	14:17:18	14:17:26	0	0	202	202	5904	10	
NSAI	3	14:19:24	14:19:24	14:19:28	0	0	210	210	5904	11	
NSAI	4	14:19:54	14:19:54	14:19:54	0	0	210	210	5904	12	
N 2F	5	14:21:17	14:21:17	14:21:12	0	0	112	210	5904	13	
NNLH	3	14:22:00	14:22:00	14:22:02	0	0	112	112	5904	14	
NNLH	4	14:22:30	14:22:30	14:22:32	0	0	112	112	5904	15	
NNRH	3	14:23:48	14:23:48	14:23:50	0	0	2	2	5904	16	
NNRH	4	14:24:18	14:24:18	14:24:23	0	0	2	2	5904	17	
NNMO	3	14:25:54	14:25:54	14:25:58	0	0	1	1	5904	18	
NNMO	4	14:26:24	14:26:24	14:26:34	0	0	1	1	5904	19	
NNOS	3	14:27:48	14:27:48	14:27:54	0	0	920	920	5904	20	
NNOS	4	14:28:18	14:28:18	14:28:47	0	0	920	920	5904	21	

Zuglaufinformation geladen | 19.11.08 11:59
 Java Apple Window

8 Glossar

BZ	Betriebszentrale
Delta-t-Wert	Stellt die Soll-/Ist-Abweichung dar
DSPCLI	Datenerfassungsdialog
EIU	Eisenbahninfrastrukturunternehmen
EIBV	Eisenbahninfrastrukturbenutzungsverordnung
EVU	Eisenbahnverkehrsunternehmen
GFD	Gemeinsame Fahrplandatenbank
GSU	Grafische Netzübersicht
KNG	Knotengrafik
KNT	Knotentabelle
LeiDis-NK	Leitsystem zur Netzdisposition Kunde
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
NLZ	Netzleitzentrale
SIA	Soll-/Ist-Abweichung
SSP	Streckenspiegel
ZWL	Zeit-Wege-Linien-Bilder

9 Ansprechpartner und Impressum

Vertrieb

DB Netz AG
Regionaler Vertrieb

www.dbnetze.com/geschäftskunden

Produktmanagement

DB Netz AG
Zentrale
Produktmanagement Nebenleistungen
Adam-Riese-Straße 11-13
60327 Frankfurt am Main

E-Mail: nebenleistungen@deutschebahn.com

Impressum

DB Netz AG
Produkt- und Preismanagement
Adam-Riese-Straße 11-13
60327 Frankfurt am Main

Zuletzt geändert am: 10.10.2023

www.dbnetze.com/fahrweg